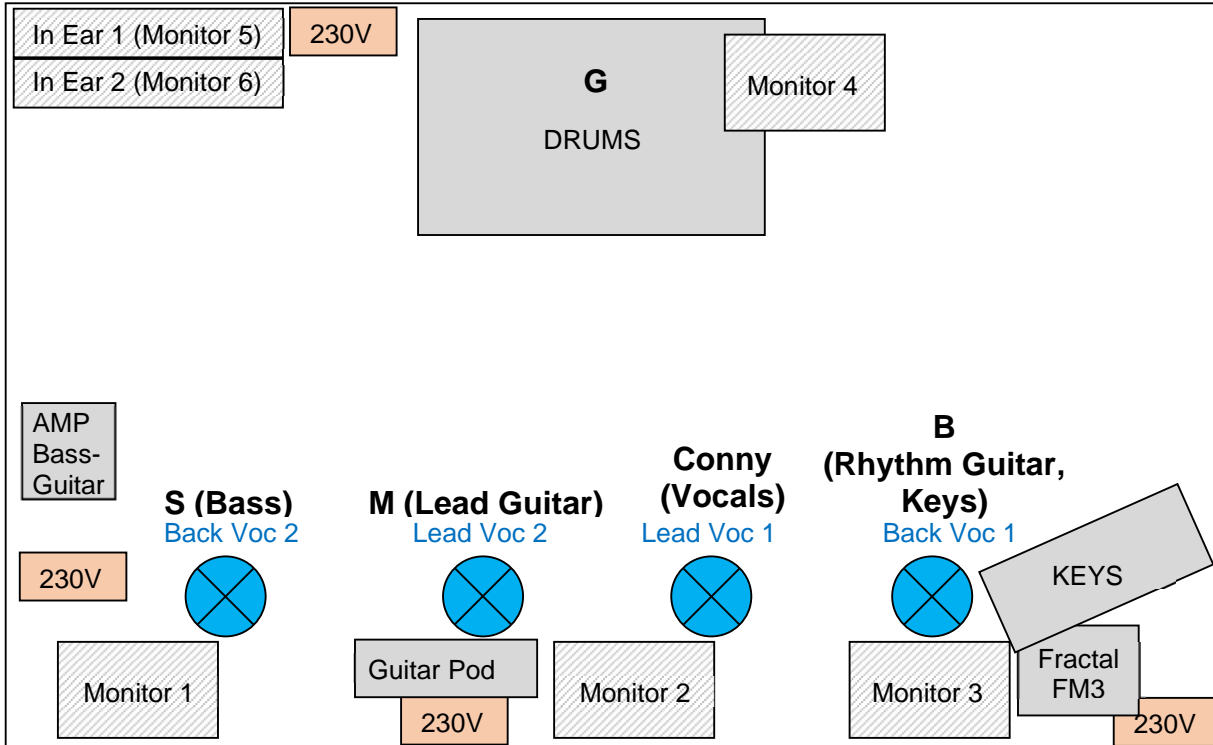


Stage Rider

Privacy
RiderVersion: 2024

Bühnenplan:



Ch.	Instrument	Microphone	Comment
1	Base	Shure Beta 52A	
2	Snare Top	Audix i-5	
3	Snare Bottom	Shure SM57	
4	Hi Hat	Rode NT5	
5	Tom1	Beyerdynamic TG D5xC	
6	Tom2	Beyerdynamic TG D5xC	
7	Tom3	Beyerdynamic TG D5xC	
8	Tom4	Beyerdynamic TG D5xC	
9	Tom5	Beyerdynamic TG D5xC	
10	Overhead1	Rode NT 5	
11	Overhead2	Rode NT 5	
12	Lead Guitar	2x XLR out	Guitar Pod Wireless - Line6
13	Rhythm Guitar	1x XLR out	Fractal Audio FM3
14	Bass Guitar	1x XLR out	Markbass CMD 102P
15	Keys1-R	Active DI	KORG KROSS2
16	Keys1-L	Active DI	KORG KROSS2
17	Lead Vocals 1	Shure Wireless with SM58	(Conny)
18	Lead Vocals 2	Shure Beta 58A	(M)
19	Back Vocals 1	Shure Beta 58A	(B)
20	Back Vocals 2	Shure Beta 58A	(S)
21			
22			
23			
24			

Sollten vereinzelte Mikrofon Typen nicht vorhanden sein, muss ein gleich- oder höherwertiger Ersatz verwendet werden.

1. Bühne

- Bühnengröße mind. 6x5m, leicht begehbar.
- Die Bühne muss stabil, eben, wackel- und schwingungsfrei, sauber, regen- und tropfsicher in allen Bereichen, sowie geerdet und statisch sicher sein.
- Gerne überdachter Bühnenabgang, eigener überdachter Raum neben der Bühne.
- Gerne mit Schlagzeugpodest 2x2m.

2. P.A.

- Professionelles Beschallungssystem, der Saalgröße angepasst (Markenware, kein Eigenbau!)
- Mindestens 2 x 2 kW / 500 Personen.
- 1 Techniker des PA-Verleihs muss vor, während und nach dem Konzert zur Verfügung stehen
- Ersatzequipment: D.I.-Boxen, Mic-Kabel, etc.

3. Saaltechnik (FOH)

- Professionelles 24+ Kanal Mischpult.
- Mikrofone laut Belegungsplan.
- Galgenmikrofonständer laut Belegungsplan.
- Adäquate Verkabelung.
- Neben den 230V Anschlüssen für die Amps und die Keyboards sind an den markierten Positionen 230V Anschlüsse für die Gitarreneffekte zu verlegen.

4. Monitoring

- In der Regel vom Frontplatz.
- 5 Monitore mit individueller Abmischung, Aufstellung gemäß Bühnenplan.
 - Monitor 1: (S) Gesamtmix mit hervorgehobenem Bass
 - Monitor 2: (Center) Gesamtmix mit hervorgehobenen Lead Vocals
 - Monitor 3: (B) Rhythmus-Gitarre, Keys, Back.Voc.1, etwas Gesamtmix
 - Monitor 4: (G) Gesamtmix außer Drums
- 2 weitere Monitorwege für Shure In-Ear Systeme (werden von der Band mitgebracht).
 - InEar1-Monitor 5 (Gesamtmix mit hervorgehobener Lead Gitarre und Lead Vocals 2)
 - InEar2-Monitor 6 (Gesamtmix mit hervorgehobenen Lead Vocals 1)
- Bei separatem Monitorplatz gelten die gleichen Anforderungen, zusätzlich ein qualifizierter (motivierter) Monitortechniker.

5. Licht

- Der Größe des Events bzw. der Bühne angepasste Lichtanlage.
- Ausreichendes Frontlicht!
- Dimmer, Lichtmischpult.
- Qualifizierter (motivierter) Lichttechniker.

Diese Bühnenanweisung ist Bestandteil des Gastspielvertrags.

Für technische Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Markus Schulz: mschul23@gmx.de